

Weingarten, 25.07.2023

Liebe Eltern, liebe Kolleginnen und Kollegen,
liebe Menschen, die uns im Schuljahr 2022/23 begleitet haben,
mit diesem Brief möchten wir wie immer Danke sagen, auf das letzte Schuljahr zurückblicken
und einen Ausblick auf das neue Schuljahr geben.



1

Es war das erste Schuljahr, bei dem Corona (fast) keine Rolle mehr spielte. So wurden von uns wieder Klassenfeste, Klassenausflüge, Schulaktionen und vieles mehr aufgenommen und der Schulalltag war vor allem in den letzten Schulwochen geprägt von außergewöhnlichen Momenten.

Bei vielen Aktionen unterstützte uns der Schulförderverein der Schule am Martinsberg – ein herzliches Dankeschön hierfür!

Worauf wir zurückblicken in diesem Schuljahr:

Neue Schwerpunkte

Im Herbst haben wir uns von unseren Profilen verabschiedet und uns dafür auf zwei Schwerpunkte festgelegt:

1. Musik und Bewegung

Nach der coronabedingten Pause wurden die Instrumentalgruppen wiederbelebt und es konnte Geigen-, Flöten- und Gitarrenunterricht stattfinden. Endlich durften wir wieder singen und auch unser Monatslied konnte wieder stattfinden. Erstmals hatten wir einen Chor für die Vierer.

An der Fasnet hatten wir viel Spaß mit unserem Schul – und dem Lehrertanz!



Es gab wieder einen Eislauftag, einen Zirkustag für die Einser und die IK gelb, Studierende der PH brachten den Kindern Pausenspiele bei, beim Stadt- / Schulradeln holten wir mit Ihrer Hilfe den sensationellen 4. Platz mit 7372 geradelten Kilometern, Teilnahme an Jugend trainiert für Olympia im Fußball und vieles mehr. Unser Sporttag musste leider wetterbedingt entfallen.

2. Natur und Umwelt

Das Thema hat einen festen Platz in unserem Schulalltag eingenommen: Der Umwelttag im Herbst ist zur festen Größe geworden, ebenso das Energietheater der TWS. Die Zweier und Vierer durften beim Schulgartenfest der PH Insektenhotels bauen und Kartonbeete bepflanzen, die Hochbeete wurden von der IK gelb und der Klasse 2a fleißig bepflanzt. Die Klasse 2b war mit Frau Goldmann an

vielen Tagen im Wald (Stichwort „Grünes Klassenzimmer“) und Frau Scharf hat mit der Klasse 2a an dem herausfordernden Programm der „Europa-Minigärtner“ mitgewirkt. Jeden Monat wurde von der Klasse ein gärtnerischer Betrieb besucht. Bei der Abschlussveranstaltung auf der Insel Mainau wurde die Klasse von Gräfin Bernadotte ausgezeichnet – herzlichen Glückwunsch dazu (www.minigaertner.de).

Mit unseren Elternhaltestellen und unserer Verkehrsaktion im Frühjahr sind wir einen Schritt weitergekommen und hoffen, dass wir auch in Zukunft noch mehr Kinder dazu animieren können, zu Fuß, mit dem Bus oder mit dem Rad in die Schule zu kommen.

Naturtage

Im Juni und Juli fanden für die meisten Klassen die ersten Naturtage unseres neuen Naturkonzepts statt. Sie erlebten den Wald und die Natur mit den Erlebnispädagoginnen Lea Wunderli und Sandra Schmidt und unseren Lehrkräften auf unterschiedliche Weise: schnitzen, Wasser untersuchen, Feuer machen, Bäche durchwandern, im Freien kochen und vieles mehr.

Insgesamt war es ein sehr gelungener Auftakt und wir freuen uns schon auf September/Oktober, wenn die nächsten Waldtage anstehen.

Preise

Wie im Schulmanager beschrieben, konnten wir in diesem Schuljahr **drei Preise** ergattern:

1. „Preisgekrönt“ der Bürgerstiftung für unsere Klimawoche im Juli 2022
2. Unfallkasse BW: Preis für Resilienz und Seelische Gesundheit. Hier nochmals der Link zu dem Film, den wir als Sonderpreis gewonnen haben. <https://www.youtube.com/watch?v=Oly-rOc8zAc&t=2s>
3. Das GESUNDE SIEGEL des Landkreis Ravensburg in GOLD für die Bereiche: Ernährung, Bewegung, Seelische Gesundheit und Körperbewusstsein/Sexualität.

Wir freuen uns sehr und danken allen herzlich, die hierbei mitgewirkt und unterstützt haben.

Normalität

Neben vielen außergewöhnlichen Aktionen gab es auch viel Normalität.

Nach den Osterferien ist uns diese leider etwas abhandengekommen. Durch Herrn Kühns Unfall und weiteren Operationen und Erkrankungen hatten wir einen so großen Ausfall, wie wir es uns kaum vorstellen hätten können. Immer wieder mussten wir zaubern um die Versorgung der Kinder

aufrecht zu erhalten. Wir möchten uns ganz besonders bei allen Lehrkräften (innerhalb und außerhalb unseres Teams) bedanken, die (auch dauerhaft) Vertretung übernommen haben. Vielen Dank unseren Studierenden und Lehramtsanwärterinnen, ohne die kein Ausflug und kein Waldtag stattfinden hätte können. Herzlichen Dank auch allen Eltern, die von Ausfällen betroffen waren und es stillschweigend hingenommen haben. Das alles hat uns sehr geholfen.

Instandhaltungsarbeiten

Im Herbst 2022 wurde das OG und das Foyer des B-Gebäudes saniert. Wir mussten Monate auf den Werkraum und den Musiksaal verzichten, jetzt ist aber zumindest das OG in einem Topzustand. Eigentlich sollte in diese Räume im August die Schussentalschule einziehen. Durch eine weitere Verschiebung des Talschul-Neubaus konnten wir erwirken, dass die Schussentalschule voraussichtlich erst im Frühjahr bzw. im Sommer 2024 bei uns einzieht. Dadurch können die Hortgruppen wenigstens einige Monate räumlich entlastet werden. Dafür sind wir sehr dankbar.

Auch im A-Gebäude hatten wir erneut das Glück, die Maler zu bekommen. So erstrahlt jetzt nicht nur unser Eingangsbereich sondern auch die Gänge im EG in hellen Farben.

Außerdem haben wir in diesem Schuljahr begonnen, unsere Schülerstühle zu erneuern. Alle Schülertische haben inzwischen neue Tischplatten von Herrn Igelmaier und Herrn Bartsch bekommen und sind so einem umweltbewussten Upcycling unterzogen worden.

Herr Igelmaier wird langsam der Schrank-Konfigurierer und Schrankaufbauer für die ganze Stadt :-)
ein herzliches Dankeschön an unsere Hausmeister!

Außensitzplätze: Der Verschönerung unseres Pausenhofes haben sich einige Eltern rund um Herrn Michl angenommen. An zwei Wochenenden schreinerten sie zusammen mit ihren Kindern tolle Holzplattformen und schufen so mehr Sitzflächen für alle. Vielen Dank für diese Aufwertung unseres Hofes!

Entwicklung der Schüler-Zahlen

Nächstes Jahr werden wir wachsen. Es werden erneut über 60 Kinder bei uns eingeschult. Dementsprechend werden auch mehr Hortplätze benötigt. Wir freuen uns sehr, dass der Gemeinderat am 17. Juli 2023 die 4. Hortgruppe genehmigt hat.

Förderprogramme / Stiftungen

Erneut haben wir mit vielen Studierenden die Kinder vielfältig unterstützt. Mit dem Landesprogramm „Rückenwind“, dem SOLE-Etat der Stadt Weingarten und vielen Projekten der PH Weingarten (Cabire, Matheknobeln, Matheförderung, Weichenstellung) konnten wir Einzel- und Kleingruppenförderung und Hausaufgabenbetreuung anbieten.

Durch das Jugendbegleiterprogramm konnten wir Trampolin und Sport- und Spiel anbieten.

Wir möchten allen Studierenden und Durchführenden danken, die sich hier so engagiert haben.

Unser diesjähriges Theaterprojekt der dritten Klassen wird durch „passt.rv“ vom Regionalen Bildungsbüro unterstützt. Herzlichen Dank dafür.

Abschiede

- Frau Tromm, unsere Sonderpädagogin, geht in den wohlverdienten Ruhestand. Sie hat sich in den letzten Jahren unter immer schlechteren Rahmenbedingungen rührend um unsere Inklusionskinder gekümmert.
- Frau Claßen hat bei uns in den letzten drei Jahren katholische Religion unterrichtet. Auch sie verabschiedet sich hochverdient in den Ruhestand.
- Frau Ködel und Frau Brandt haben erfolgreich ihr Referendariat beendet. Sie gehen beide in ihre Heimat zurück und werden künftig in Waiblingen und in Lonsee bei Ulm die Kinder beglücken.

Wir bedanken uns für die gemeinsame Zeit und das Engagement und wünschen ihnen viel Glück auf ihrem weiteren Weg.

- Unsere ISP-Studentinnen (ISP= integriertes Semesterpraktikum) Frau Helfert, Frau Friedrich, Frau Kutterer, Frau Lupfert, Frau Finger und Herr Lattner wechseln wie auch die Cabire-Studentinnen nach erfolgreichen und engagierten Monaten bei uns wieder ganz an die PH um ihr Studium zu beenden.

Wir möchten uns bei unserem gesamten Team für die engagierte Arbeit mit den Kindern bedanken. Jedes Kind im Blick zu haben und bei Problemen nach konstruktiven Lösungen zu suchen – das macht unser Team aus.

Ein ganz besonderes Dankeschön an unsere Schulsozialarbeit Frau Reinert, die in unserem Alltag unverzichtbar ist und die einen großen Anteil an dem Preis für seelische Gesundheit hat.

Ohne Frau Dillmann würde hier nur wenig gehen. Sie behält auch im größten Chaos den Überblick und die Ruhe. Danke von Herzen dafür!

Ihnen, liebe Eltern, danken wir für die gute Zusammenarbeit und das offene Miteinander, besonders dem Elternbeirat, dem Schulförderverein, dem Team rund um das gesunde Pausenfrühstück und allen, die sich engagiert haben.

Ein herzliches Dankeschön auch an das Betreuungspersonal, das immer wieder flexibel auf Unterrichtsausfälle reagiert hat und mit dem wir in gutem Miteinander die Kinder durch den Tag begleiten.

Was können wir zum momentanen Zeitpunkt über das kommende Schuljahr sagen?

Wir werden im kommenden Schuljahr 12 Klassen haben:

IK gelb: Frau Rodi	IK rot: Frau Pfeifle-Rauch
1a: Frau Scharf	2a: Frau Kaiser
1b: Frau Goldmann (dann Fr. Katzer)	2b: Frau Martetschläger
1c: Frau Semmelroch	2c: Frau Stumpf
3a: Frau Strobel	4a: Frau Jocham
3b: Frau Feiteiro	4b: Frau Holzapfel

Neu in unserem Team werden Frau Semmelroch, Frau Vogel und Frau Wider sein.

Termine:

- Am Mittwoch, 26.07.2023 endet der Unterricht um 10:45 Uhr. Der Schulbus fährt nicht, die Buskinder müssen auf die Linie 6 (Doggenriedstraße 10:52 Uhr) ausweichen. Wir begleiten die Kinder. Die Hortkinder werden von uns bis um 11 Uhr beaufsichtigt.
- Der erste Schultag nach den Sommerferien ist der 11.09.2023. Der Unterricht findet für alle von 8:20 - 11:45 Uhr statt.
- Das Sekretariat ist ab dem 04.09.2023 vormittags besetzt.

Schöne Sommerferien!



7

Wir wünschen euch und Ihnen wundervolle Sommerferien!

Zeit zum Ausruhen, Kraft sammeln, Seele baumeln lassen, Ausschlafen, Wandern gehen, sich mit Freunden treffen, in den Urlaub fahren, Baden gehen... einfach Zeit für die vielen wunderschönen Dinge im Leben.

Mit sonnigen Grüßen,

Annette Bernhart, Silke Straßner

und das Team der Schule am Martinsberg